

Schule bedeutet auch Lebensschulung

Die Sek Eins Höfe führt das Jugendprojekt Lift im Bezirk Höfe ein. Damit werden Jugendliche zwischen dem 7. und 9. Schuljahr unterstützt.

Schule ist heute längst mehr als reine Wissensvermittlung – sie ist auch Lebensschulung. Hier setzt Lift an. Das Projekt Lift verschafft Jugendlichen während der Schulzeit den Einblick in die Arbeitswelt, mit individueller Förderung in der Schule und praktischer Tätigkeit im Gewerbe der Region.

Das Projekt konzentriert sich in erster Linie auf Jugendliche, die eine erschwerte Ausgangslage haben. Es hilft ihnen, eine Anschlussmöglichkeit in der Berufswelt zu finden. Das Jugendprojekt unterstützt Jugendliche zwischen dem 7. und 9. Schuljahr darin, Arbeitserfahrung zu sammeln. Es hat daher die positive Wirkung, dass der Übertritt ins Berufsleben bestmöglich gemeistert werden kann.



Das Projekt Lift unterstützt Jugendliche zwischen dem 7. und 9. Schuljahr. Bild: zvg

Wochenarbeitsplätze

An Wochenarbeitsplätzen (WAP) verrichten Jugendliche leichte Arbeiten und sammeln praktische Erfahrungen. Die wöchentlichen Einsätze von zwei bis drei Stunden ab Mitte der 7. Klasse sind ein Schlüsselerlebnis für die Jugendlichen. Die jungen Leute erhalten für ihren Einsatz eine kleine Entlohnung, aber auch Selbstbewusstsein, Erfahrung und Kontakte in der Arbeitswelt. Plötzlich erleben die Jugendlichen, dass sie Verantwortung mittragen, dass ihre Arbeit geschätzt wird und etwas wert ist.

Lehrpersonen bereiten die Jugendlichen in Kleingruppen auf die Einsätze, also die Wochenarbeitsplätze, vor. Anhand von sogenannten Modulkursen unterstützen sie die Jugendlichen, damit sie den Anforderungen in den Betrieben gewachsen sind. Das Projekt wird daher auf zwei Ebenen aktiv, einerseits auf der praktischen in den Betrieben, andererseits findet die Vorbereitung in den Schulen statt. So werden

die Schulen und Gewerbebetriebe systematisch miteinander vernetzt, und es kommt eine positive Entwicklung in Gang. Die Referenzen aus den Wochenarbeitsplätzen verbessern die Chancen der Jugendlichen auf dem Arbeitsmarkt. Ziel: Nach Abschluss der obligatorischen Schulzeit soll der Übertritt in die Arbeitswelt stattfinden.

Neu auch im Bezirk Höfe

Das Lift-Jugendprojekt im Bezirk Höfe bietet Platz für 15 Jugendliche. Voraussetzung für die Aufnahme sind Motivation, Wille und Durchhaltevermögen. Für die Jugendlichen ist es eine Chance, sich auf die Berufswelt vorzubereiten. Auch für die Betriebe, die WAP anbieten, denn diese zeigen ein hohes Mass an sozialem Engagement und erhalten im Gegenzug wertvolle Kontakte zu Schülern und allfälligen zukünftigen Lehrlingen. Lift ist ein nationales Projekt und wird an über 150 Schulen mit Erfolg umgesetzt. Die Sek Eins Höfe hat sich entschieden, das Jugendprojekt im Bezirk Höfe einzuführen und startet diesen Herbst damit. Das Lift-Team der Sek Eins Höfe unter der Leitung von Andreas Imlig und Stefan Fässler wird in den nächsten Wochen bei lokalen Betrieben das Projekt detaillierter vorstellen, um eine allfällige Zusammenarbeit vorzubereiten, damit die WAP im Frühjahr 2017 starten können. (eing)



Erfolgreiche Tänzer

Acht Paare der Latein-, Standard- und Zehntänze der Musikschule Freienbach – unter der Leitung von Kristina Casciato – haben kürzlich an den Schweizer Meisterschaften in Frauenfeld teilgenommen. Alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen tanzten ausgezeichnet und durften schöne Erfolge erzielen. Die Musikschule gratuliert allen Teilnehmenden zu ihren tollen Resultaten. Interessierte können alle Videos der beiden Turniertage unter www.tanzsport.ch einsehen. Text und Bild: zvg

Baugesuche

Innerhalb der Bauzonen

Wangen

Bauherrschaft: Ciro und Maria Calendo, Maihofstrasse 9, Siebnen; Projekt: Magicpool AG/SA, Frobenstrasse 57, Basel. Bauobjekt: Aussenschwimmbadanlage, Maihofstrasse 9, Siebnen.

Bauherrschaft: Theres Rainoldi, Kreuzstrasse 24, Siebnen; Grundeigentümer: Renato Rainoldi, Niederwies 4, Vorderthal, und Sara Biederer-Rainoldi, Bügelhof 35, Schübelbach. Bauobjekt: Carport, Kreuzstrasse 24, Siebnen.

Reichenburg

Bauherrschaft: Patrick und Stefanie

Fluri-Mühle, Donnerweidstrasse 20, Wangen; Projekt: Marty Häuser AG/marty-designhaus, Melanie Gehrig, Sirnacherstrasse 6, Wil SG; Grundeigentümerin: Marty Häuser AG, Sirnacherstrasse 6, Wil SG. Bauobjekt: Einfamilienhaus, Umgebungsgestaltung und Luftwärmepumpe, Landhofstrasse 10a, Reichenburg.

Ausserhalb der Bauzonen

Reichenburg

Bauherrschaft: Urs Kistler, Lachenweg 2, Reichenburg; Grundeigentümer: Balduin Kistler, Waldheimstrasse 29, Zug. Bauobjekt: Anbau Unterstand und Vordach an Ökonomiegebäude, Schäflibachstrasse, Allmeind, Reichenburg.

Notfall- und Sozialdienste des Bezirks Höfe im Überblick

Spital Lachen
Tel. 055 451 31 11
Notruf 144, Rettungsdienst Lachen

Ärztlicher Notfalldienst
Wenn Ihr Hausarzt oder sein Stellvertreter nicht erreichbar sind, wählen Sie die Nummer 0840 81 81 81. Sie werden direkt mit der zuständigen Arztpraxis verbunden.

Zahnärztlicher Notfalldienst
Die Nummer 0840 840 810 verbindet Sie mit der diensthabenden Praxis.

Tierärztlicher Notfalldienst für landwirtschaftliche Nutztiere (March/Höfe/Einsiedeln)
24-Std.-Pikettdienst
Tel. 055 412 74 55

Kleintier-Notfalldienst
Linkes Zürichseeufer, an Wochenenden und Feiertagen.
Auskunft über die diensthabende Praxis erteilt: Tel. 044 784 84 00, Dr. med. vet. M. Rusch, Wollerau

Informationsstelle für Altersfragen
Verenahof, Roosstrasse 11
Wollerau
Tel. 043 888 12 81
altersfragen@wollerau.ch

Kontaktstelle für Altersfragen, Gemeinde Freienbach
Churerstrasse 15, Pfäffikon
Tel. 055 416 94 97
altersfragen@freienbach.ch

Netzwerk Nachbarschaftshilfe der Gemeinde Freienbach
Tel. 0840 000 830
Unkomplizierte Hilfe von Mensch zu Mensch

Schweizerische Alzheimer-vereinigung Uri/Schwyz
Konradshalde 10, Wilen
Telefonische Beratung:
Montag – Freitag (Bürozeiten)
Tel. 079 212 58 91
www.alzheimerurischwyz.ch

Selbsthilfegruppe Parkinson Kanton Schwyz
Annerös Etter, Tel. 041 755 23 17 / 079 696 44 66

Krankemobilienmagazine Samaritervereine:

- **Freienbach und Pfäffikon**
Wiesenstrasse 24, Freienbach
Tel. 077 420 48 14
- **Schindellegi-Feusisberg**
Schulhausstrasse 10, Schindellegi
Tel. 079 463 52 50
- **Wollerau**
Fredi Christen
Felsenstrasse 20, Wollerau
Tel. 044 784 35 96

Schweizerisches Rotes Kreuz (SRK) Kanton Schwyz
Notruf/Rahrdienst
Tel. 055 450 77 00 / 041 811 75 74
Entlastungsdienst
Tel. 055 460 35 65 / 041 850 05 38
Kinderbetreuung für kranke Kinder oder kranke Erwachsene
Tel. 0848 33 33

Spitexdienste
Spitex Höfe, Pfäffikon
Schindellegistrasse 71
Tel. 055 415 78 50
Montag – Freitag, 8–12 Uhr und 14–17 Uhr

- **Kranken-, Hauspflege und Mahlzeitendienst**
Stützpunkt:
Pfäffikon, Schindellegistrasse 71
- **Rotkreuzfahrdienst**
Vermittlung: Höfe und March
Tel. 055 460 35 65

Spitex zur Mühle (private Spitex)
Roosstrasse 23, Wollerau
Tel. 055 410 26 43
www.spitex-zur-muehle.ch

Kleinkindberatung Höfe Schindellegistr. 71, Pfäffikon
Mütter-/Väterberatung
Tel. 079 455 65 86
Telefondienst
täglich von 7.30–8.30 Uhr
Mit Erziehungsberatung:
– jeden 1. Donnerstag
im Monat in Freienbach
– jeden 3. Dienstag
im Monat in Pfäffikon
(Tel. 079 917 54 00, Montag bis Freitag zu den Bürozeiten)

- **Wilen**
Schulhaus Ost
Montag, 14. November
9–11 Uhr
- **Pfäffikon**
kath. Kirche, Turmzimmer
Dienstag, 15. November
9–11.30 Uhr
- **Büch**
Kinderkrippe Lago Mio
mit Anmeldung
Mittwoch, 16. November
13.30–15 Uhr
- **Freienbach**
Gemeinschaftszentrum, 1. Stock
Donnerstag, 17. November
9–11.30 Uhr
- **Feusisberg**
Pfarrhaus Parterre
mit Anmeldung
Donnerstag, 17. November
13.30–15 Uhr

Frauenberatung Schwyz
Information und Beratung für Frauen, Tel. 0800 00 30 30
Frau und Arbeit: Tel. 041 855 66 43
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, jeweils 9–12 Uhr
www.frauenberatung-schwyz.ch

Opferhilfe
Beratungsstelle Kanton Schwyz
Tel. 0848 82 12 82, Fax 041 857 07 43
opferhilfes@datacomm.ch
Evelyne Marcianti
Gotthardstrasse 61a, Goldau

Pro Infirmis
Beratungsstelle für Behinderte
Bahnhofplatz 19, 6440 Brunnen
Tel. 041 825 40 70
Sprechstunden in Pfäffikon nach Vereinbarung

Procap March-Höfe
Für Menschen mit Handicap
Churerstrasse 21, Pfäffikon
Tel. 055 420 39 70

insieme Ausserschwyz
Entlastungsdienst für Eltern und Angehörige von Menschen mit Behinderung
Churerstrasse 100, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 410 71 60
Di + Do, 9–11.30/13.30–16.30 Uhr
Mi + Fr, 9–11.30 Uhr
info@insieme-ausserschwyz.ch
insieme-ausserschwyz.ch

Sozialzentrum Höfe
Churerstrasse 24, Pfäffikon
Tel. 055 416 94 50
www.sozialzentrum-hoefe.ch

Jugendfürsorgeverein Höfe
Edith Ebner, Schnabelweg 58,
8832 Wilen, Tel. 044 784 62 86

Pro Senectute
Bahnhofplatz 3, Lachen
Tel. 055 442 65 55
Montag – Freitag, 8–11.30 Uhr

Drehscheibe Pflege Höfe
Wir beraten Sie unabhängig und kostenlos in allen Fragen rund um Betreuung und Pflege.
Tel. 044 784 42 81 (Montag – Freitag)
drehscheibe@pflege-hoefe.ch
www.pflege-hoefe.ch

Verein Behindertentaxi March-Höfe
Einsatzzentrale, Tel. 0848 80 44 80

Verein Triangel
Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen in der Region Höfe, Wollerau, Tel. 0840 000 820.

Pro Infirmis
Beratungsstelle für psychische und psychiatrische Probleme sowie Alkohol- und Drogenprobleme.
Kontaktstelle Selbsthilfe:
Mittlere Bahnhofstrasse 1, Lachen,
Tel. 055 451 27 17
Montag – Freitag, 8–12/13.30–17 Uhr

Ehe-, Paar- und Schwangerschaftsberatung
Rachstelle für Paar- und Familienberatung des Kantons Schwyz
Oberdorfstrasse 2, Pfäffikon
Tel. 055 410 46 44, Fax 055 410 46 94
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, tel. Voranmeldung erwünscht

Logopädischer Dienst

- **Wollerau**, Schulhaus Dorfmat
Tel. 044 787 03 45
- **Pfäffikon**, Churerstrasse 9
Tel. 055 417 50 86

Tagesseltern-Vermittlung March/Höfe
Silvia Gnos, Tel. 076 534 40 15
Dienstag/Freitag, 8.30–10.30 Uhr
silvia.gnos@gmx.ch

KomIn – Kompetenzzentrum für Integration
Beratungsstelle für migrations-spezifische Fragen
Schindellegistrasse 1, Pfäffikon
Tel. 041 859 07 70, Fax 041 859 07 79
Dienstag, 9–12/14–17.30 Uhr
Mittwoch und Donnerstag, 9–12/14–17 Uhr
tel. Voranmeldung erwünscht